



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 26. Oktober 2006

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Martin Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Hans-Joachim Döbler

Mitglieder (stimmberechtigt):

Gregor Dust
Martin Reker
Karl-Heinz Schipper
Gregor Sperver
Ludger Ströer (ab 17:20 Uhr)
Wolfgang Talle
Alois Thien
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Kornelia Kölker
Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):

Thomas Enderling

Verwaltung:

Erster Stadtrat Dr. Ralf Büring
Helmut Höke

Protokollführer:

Johannes Kütke

Ferner anwesend:

Herr Ahues (Firma K & K)
Herr Brüning (Firma Schulte)

Beginn: 16:30 Uhr
 Ende: 17:30 Uhr
 Unterbrechung: 17:00 Uhr bis 17:10 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 13.09.2006
3.	Bericht der Verwaltung
4.	Entwicklung des Ortskerns (Nahversorgung)
5.	Stellungnahme zu Bauanträgen
6.	Gewährung von Zuschüssen a) ev.-luth. Christuskirchengemeinde für die Anschaffung von Medien für die Bücherei sowie die Arbeit des Posaunenchores b) Förderverein Grundschule Brögbern e. V. für die Durchführung des Martinsumzuges 2006
7.	Anfragen und Anregungen
7.	1 Hinweisschild
7.	2 Radweg entlang der Duisenburger Straße
7.	3 Straßenbaum
7.	4 Absackungen
7.	5 Azaleenstraße
7.	6 Azaleenstraße
7.	7 Schaukasten
8.	Einwohnerfragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates Brögbern. Er begrüßte alle Anwesenden und insbesondere den Ersten Stadtrat der Stadt Lingen (Ems), Herrn Dr. Büring, Herrn Höke von der Wirtschaftsförderung der Stadt Lingen (Ems), Herrn Ahues von der Firma Klaas & Kock sowie Herrn Brüning vom Bauunternehmen Schulte in Haselünne. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde einvernehmlich erweitert um den Punkt 6

Gewährung von Zuschüssen

- a) ev.-luth. Christuskirchengemeinde für die Anschaffung von Medien für die Bücherei sowie die Arbeit des Posaunenchores
- b) Förderverein Grundschule Brögbern e. V. für die Durchführung des Martinsumzuges 2006.

Weiterhin schlug Herr Körbe vor, die Punkte 2 und 3 der öffentlichen Sitzung abzusetzen und in der nächsten Ortsratssitzung zu behandeln. Dagegen erhoben sich keine Bedenken.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 13.09.2006

Es erfolgte keine Beratung.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Es erfolgte kein Vortrag.

TOP 4 Entwicklung des Ortskerns (Nahversorgung)

Ortsbürgermeister Körbe wies in einleitenden Worten auf die derzeitige Nahversorgungssituation in Brögbern hin und erklärte, dass diese als nicht ausreichend zu bezeichnen sei. Bereits seit langen Jahren sei man bestrebt, hier zu Verbesserungen zu kommen. Auch die Bevölkerung habe oft auf den dringend notwendigen Bedarf für Einrichtungen der Nahversorgung hingewiesen. Deswegen habe man sich regelmäßig zusammen mit der Verwaltung der Stadt Lingen (Ems) darum bemüht, hier zu positiven Lösungsansätzen zu kommen.

Herr Erster Stadtrat Dr. Büring bestätigte, dass die Nahversorgung Brögberns seit langer Zeit auch ein Thema für den Rat und die Verwaltung der Stadt Lingen (Ems) sei. Ziel aller sei es immer gewesen, einen weiteren Ausbau der Nahversorgung herbei zu führen, wobei sich jetzt ein Bewerber bereit erklärt habe, ein Einzelhandelsgeschäft zu errichten. Auch sei ein Betreiber hierfür gefunden worden.

Herr Höke von der Wirtschaftsförderung der Stadt Lingen (Ems) ergänzte, dass als eine Maßnahme der zahlreichen Bemühungen die Installation einer Werbetafel an der B213 war. Durch dieses Werbeschild sei vor einiger Zeit die Firma Schulte aus Haselünne auf die Situation für Brögbern aufmerksam geworden. Nachdem lange Zeit kein Betreiber für einen Lebensmitteleinzelhandel gefunden werden konnte, zeichnen sich jetzt Lösungsansätze ab. Aufgrund gemeinsamer Bemühungen der Wirtschaftsförderung zusammen mit der Fa. Schulte sei jetzt mit der Firma K & K ein möglicher Betreiber gefunden worden. Die heutige Ortsratssitzung solle als Auftaktveranstaltung für die Ansiedlung des Lebensmittelmarktes gesehen werden.

Herr Brüning von der Firma Schulte aus Haselünne berichtete über die Aktivitäten der Firma Schulte. Man sei europaweit an der Entwicklung von Nahversorgungseinrichtungen beteiligt und trete regelmäßig auch als Investor auf. Für solch ein Bauvorhaben wie dieses in Brögbern sei regelmäßig eine Entwicklungszeit von ca. 12 bis 14 Monaten notwendig. Im Rahmen einer regelmäßigen, intensiven Zusammenarbeit mit der Firma K & K sei auch über diesen Standort in Brögbern gesprochen worden.

Herr Ahues stellte dann das Unternehmen Klaas & Kock eingehend vor. Nach der Kontaktaufnahme mit der Firma Schulte und der Wirtschaftsförderung der Stadt Lingen (Ems) sei eine Vorprüfung für einen möglichen Standort an der Duisenburger Straße erfolgt. Man sei zu dem Ergebnis gekommen, dass aufgrund der derzeitigen Gegebenheiten die Hoffnung bestehe, eine ausreichende Frequenz für einen Lebensmittelmarkt erreichen zu können. Für das Unternehmen Klaas & Kock berichtete er, dass derzeit die 201. Filiale eröffnet werde. Die Firma K & K beschäftige derzeit ca. 6.000 Mitarbeiter. In den Bereichen Obst/Gemüse und Fleisch verfüge man über so große Kapazitäten, dass man direkt beim Erzeuger einkaufen und für den Bereich Fleisch eine eigene Verarbeitung betreiben könne. Der Standort an der Duisenburger Straße komme nach den durchgeführten Untersuchungen des Unternehmens für eine Ansiedlung in Frage und man spreche sich dafür aus, diesen Standort zu entwickeln.

Ortsbürgermeister Körbe stellte fest, dass zunächst noch weitere Details im Rahmen der weiteren Planungen zu klären seien. Er zeigte sich erfreut über die positive Entwicklung, die erstmalig die Gelegenheit biete, einen größeren Lebensmittelmarkt im Ortsteil Brögbern anzusiedeln. Auch sollte angedacht werden, dass weitere Dienstleistungsbetriebe in dieses Vorhaben integriert werden können. Die Interessen möglicher weiterer Betreiber sollten noch genauer untersucht werden. Seitens des Ortes und der Verwaltung wolle man alles dafür tun, dass eine baldige Entwicklung auf der Fläche an der Duisenburger Straße erfolgreich durchgeführt werden könne.

Herr Döbler berichtete über die beiden K & K-Märkte an der Lengericher Straße und der Rheiner Straße, dass diese über sehr enge Gänge für die Kunden verfügen. Er bestätigte auch, dass das Preisniveau der K & K-Märkte insgesamt als günstig zu bezeichnen sei. Hierzu antwortete Herr Ahues, dass für die beiden bestehenden Standorte aufgrund der damaligen gesetzlichen Bestimmungen bei Einrichtung der Märkte die Größenordnungen nicht sehr großzügig bemessen waren. Somit sei es dazu gekommen, dass diese Gänge sehr schmal angelegt werden mussten. Für den Standort Duisenburger Straße sei man bemüht, zusammen mit der Baubehörde eine ausreichende Größenordnung zu erhalten. Anzudenken sei eine Größenordnung von ca. 1.000 m² Gesamtverkaufsfläche. Herr Brüning ergänzte, man sei aufgrund der

Erfahrungen mit der Entwicklung von Bebauungsplänen sehr daran interessiert, eine kurze Verfahrensdauer zu erreichen. Herr Höke ging näher auf eine mögliche Zeitabfolge für das weitere Verfahren ein. Zunächst sei festzustellen, dass sich die Flächen in städtischem Besitz befinden und im Flächennutzungsplan für eine Entwicklung abgesichert seien. Es sei die Entwicklung eines Bebauungsplanes notwendig, für den die Gespräche mit dem Fachdienst Stadtplanung aufgenommen worden seien. Erste Entwürfe werden derzeit für das Verfahren vorbereitet. Auch sei von einer Verfahrensdauer von ca. einem Jahr auszugehen. Zunächst sollte noch im Jahr 2006 eine Klärung der Rahmenbedingungen für das Verfahren erfolgen, sodass ab Anfang 2007 das Verfahren in Gang gesetzt werden könne. Auch sei zu bedenken, dass neben dem Geschäft der Firma K & K weitere mögliche Dienstleister in das Konzept mit einzubeziehen seien. Ebenso sollten Gestaltungsaspekte geklärt und berücksichtigt werden. Hierzu seien weitere Klärungen notwendig, die bis zum Jahresende beendet werden sollten. Wichtig sei eine Planung, die alle Aspekte beinhalte und eine positive Entwicklung für die Nahversorgung Brögberns ermögliche.

Auf Frage von Herrn Teschke berichtete Herr Ahues, dass grundsätzlich in unmittelbarer Nähe eines K & K-Marktes eine Ansiedlung jedweder Geschäfte (unter anderem auch Discounter) denkbar sei. Unter den Mitbewerbern sollte sich allerdings kein Vollsortimenter befinden. Ortsbürgermeister Körbe ergänzte, dass die Bäckerei Köbbe derzeit das Ladengeschäft noch unterhalte, solange bis ein neues Lebensmittelgeschäft angesiedelt werden könne. Eine Nachfolgenutzung für die Geschäftsräume der Firma Köbbe sei bereits angedacht. Herr Döbler sprach sich dafür aus, nach Vertragsschluss mit den in Rede stehenden Firmen kurzfristig für die Weiterentwicklung des Nahversorgungsstandorts zu werben. Herr Höke bestätigte, dass in Kürze ein Pressegespräch vorgesehen sei, um das Vorhaben bekannt zu machen.

Ortsbürgermeister Körbe trug vor, dass man seitens des Ortsrates und der Bürgerschaft Brögberns froh über die positive Entwicklung sei. Er dankte allen Beteiligten und stellte fest, dass alle zusammen an einem Strang ziehen sollten, um das Vorhaben positiv fortzuführen und abzuschließen.

Herr Körbe unterbrach dann die öffentliche Sitzung von 17:00 Uhr bis 17:10 Uhr.

TOP 5 Stellungnahme zu Bauanträgen

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete wieder die öffentliche Ortsratssitzung.

Herr Kütke informierte dann den Ortsrat über das beabsichtigte Vorhaben des SV Voran Brögberns e.V. wegen Erweiterung der Umkleidekabinen auf dem Sportgelände. Ortsbürgermeister Körbe machte ergänzende Angaben über die geplanten Bauarbeiten. Unter anderem sei geklärt worden, dass ein Verzicht auf die Errichtung eines Kleinkaliberschützenstandes im Keller des Gebäudes vorgesehen sei. Dadurch komme es zu einer enormen Kostensenkung. Die Anträge für die Bezuschussung der Maßnahme laufen derzeit. Er warb darum, dass seitens der Stadt Lingen (Ems) ein positives Signal für die Bezuschussung der Maßnahme gegeben werde, damit auch weitere mögliche Zuschussgeber sich dem Signal anschließen und Mittel bereit stellen können. Auch sei seitens des Sportvereins SV Voran Brögberns ein hohes Maß an Eigenleistung zugesagt worden.

Auf Frage von Herrn Sperver berichtete Herr Körbe, dass bei Gesamtkosten von ca. 70.000,- € ein Anteil von 16.000,- € an Eigenleistungen erbracht werden soll. Anschließend begründete Ortsbürgermeister Körbe die Notwendigkeit der Maßnahme unter anderem mit dem immer größer werdenden Spielbetrieb des Sportvereins. Auch seien mehrere Mädchenmannschaften angemeldet worden, für die weitere Umkleidemöglichkeiten geschaffen werden müssten.

Anschließend empfahl der Ortsrat einstimmig eine Einvernehmensherstellung.

TOP 6 Gewährung von Zuschüssen
a) ev.-luth. Christuskirchengemeinde für die Anschaffung von Medien für die Bücherei sowie die Arbeit des Posaunenchores
b) Förderverein Grundschule Brögbern e. V. für die Durchführung des Martinsumzuges 2006

Zu a)

Ohne Aussprache stellte der Ortsrat einstimmig 200,- € für die Anschaffung von Medien zur Verfügung. Für den Antrag des Posaunenchores ist es nach Meinung der Ortsratsmitglieder noch notwendig, dass weitere Angaben zu den Hintergründen des Antrages vorgelegt werden. Auch sollen Kostenvoranschläge beigebracht werden. Grundsätzlich werde allerdings ein Zuschuss in Aussicht gestellt. Über diesen Antrag soll in einer der nächsten Ortsratssitzungen beraten werden.

Zu b)

Ohne Aussprache stellte der Ortsrat einstimmig 50% der nicht gedeckten Kosten (maximal 200,- €) für diese Veranstaltung zur Verfügung.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

TOP 7 1 Hinweisschild

Frau Kölker berichtete, dass im Bereich der Brögberner Teiche ein Proland-Schild beschädigt wurde. Sie bat um Abbau bzw. Instandsetzung.

TOP 7 2 Radweg entlang der Duisenburger Straße

Frau Kölker berichtete über zahlreiche Beschädigungen des Radweges entlang der Duisenburger Straße. Unter anderem in Höhe des Heimathauses sollen Absackungen vorhanden seien. Sie bat um Beseitigung.

TOP 7 3 Straßenbaum

Herr Teschke bat um Klärung, warum ein Baum im Bereich Himbeerenweg nicht ersetzt werde. Dieser sei bereits seit einem Jahr abgängig.

TOP 7 4 Absackungen

Herr Teschke berichtete, dass sowohl in der Sandbrinkerheidestraße als auch der Straße Am Tankfeld vor Einengungen bzw. Aufpflasterungen der Straßenbelag abgesackt sei. Er bat um Überprüfung und Beseitigung.

TOP 7 5 Azaleenstraße

Nach Ausbau der Azaleenstraße soll es nach Worten von Herrn Teschke noch eine Absackung geben. Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass diese durch die Firma Donnerberg beseitigt werde.

TOP 7 6 Azaleenstraße

Herr Döbler erkundigte sich, warum bei einer Aufpflasterung an der Azaleenstraße diese sehr flach angelegt wurde. Auch sprach er an, dass aus seiner Sicht im Übergang vom alten zum neuen Teil der Azaleenstraße eine Einengung bzw. Aufpflasterung vorgesehen war, aber nicht realisiert wurde. Anschließend trug er vor, dass nach wie vor in diesem Bereich zu schnell gefahren werde.

TOP 7 7 Schaukasten

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über Vandalismusschäden. Unter anderem sei ein Schaukasten vor der Ortsverwaltung beschädigt worden. Auch habe es an der Bushaltestelle an der B213 Schmierereien gegeben.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen, Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in